

# **Vorlesung an der Seniorenakademie im WS 2013/14**

Dr. Gerhard Kerler

## **Thema: Europa zur Zeit Napoleons**

Vor fast 200 Jahren, am 19. Oktober 1813, endete die dreitägige Völkerschlacht von Leipzig. Es war die größte und blutigste Schlacht des Jahrhunderts. Napoleons Herrschaft brach danach zusammen wie ein Kartenhaus, ein halbes Jahr später musste er abdanken und sich nach Elba zurückziehen. Wer war dieser Mann, der kometenhaft aufgestiegen und nun genauso schnell wieder verschwunden war? Wie konnte er vom Kadetten der Kriegsschule zum Kaiser und Herrscher über ganz Europa aufsteigen? War er der Vollender oder der Totengräber der französischen Revolution? Welche Bedeutung hat der gebürtige Korsier für uns in Deutschland? Welche Auswirkung hat seine doch nur recht kurze Herrschaft für Europa und Deutschland?

In meiner Vorlesung werde ich versuchen, den Ausgangspunkt, die Französische Revolution, mit allen Irrungen und Wirrungen darzustellen und zu erklären, wie Napoleon die französische Republik unterlaufen und zum Kaiserreich umbauen konnte. Seine Herrschaft über Europa, das "System Napoleon", die Überdehnung seiner Kräfte und schließlich seine Niederlage sind weitere Themen. Vor allem soll den oben gestellten Fragen nachgegangen und geklärt werden, ob "Napoleon an allem schuld ist" (Curt Goetz). Zum Abschluss soll die Darstellung des Wiener Kongresses und die Neuordnung Europas den Ausblick in die Epoche der Restauration ermöglichen.